

Hirsch / Grünberger Die Kräuter in meinem Garten

Leseprobe

[Die Kräuter in meinem Garten](#)

von [Hirsch / Grünberger](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b10350>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH

Blumenplatz 2

D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Fax +49 7626 9749 709

Email info@narayana-verlag.de

<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen
und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



Eisenhut *Aconitum napellus* [sehr giftig]

Volksnamen:	Blauer Sturmhut, Mönchskappe, Wolfskraut, Wolfswurz
Drogenname:	Aconiti tuber
Pflanzenart- Höhe:	Hahnenfußgewächs (Ranunculaceae), mehrjährig, 40 cm
Boden & Standort:	feuchter Boden, Halbschatten
Aussaart:	Frühling
Vermehrung:	Teilung im Frühling und Herbst
Blütezeit:	Juni bis August
Sammelzeit:	September
Verwendete Teile:	Tochterknollen, die bei ca. 50 Grad schnell getrocknet werden
Inhaltsstoffe:	Alkaloid, Aconitin, Napellin, Zucker, Stärke
Eigenschaften:	schmerzlindernd, fiebersenkend, todbringend



Homöopathie:

Aconitum D 6 alle 10 Minuten eine Stunde lang, dann warten. Bei plötzlichem Krankheitsbeginn mit Fieber, Taubheit in den Gliedern, bei schwerem Kopf, entzündeten Augen, geschwollenen Lidern, Lärmempfindlichkeit, Schnupfen, viel Niesen, trockenen Schleimhäuten. Bezeichnend für Aconitum sind heiße Hände und kalte Füße, rheumatische Entzündungen in Hüfte oder Oberschenkel. Der Auszug wird aus Kraut und Tochterknollen hergestellt und bei fieberhaften grippalen Infekten und zur Schmerzlinderung, ausschließlich vom Arzt, eingesetzt

Sammeln in der Natur:

Geschützte Pflanze, die auf feuchten Hochgebirgswiesen vorkommt. Eisenhut wird wegen seiner auffallenden blauen Blüten häufig als Blickfang im Staudenbeet kultiviert.

unterstützende Edelsteine:

Malachit, Turmalin, Zitrin

astrologische Zuordnung:

Mars, Saturn



Magisches

In der Antike und im Mittelalter waren Giftmorde an der Tagesordnung, und bei diesen spielte der Eisenhut eine wichtige Rolle. Bei den Germanen vergiftete man mit der »Wolfswurz« Wölfe. Die Wurzel des Eisenhuts bei abnehmendem Mond ausgegraben und auf der bloßen Haut getragen, soll schwache Augen stärken. Dazu ist allerdings zu bemerken, dass es schon zu Vergiftungen kommen kann, wenn man die Knolle längere Zeit in der Hand hält.

Allgemeines

Eisenhut kann nur von Hummeln bestäubt werden, nur diese sind kräftig genug, den »Helm« der Blüte hochzudrücken. Mit dem Rückgang der Hummeln kam es also auch zu einem Rückgang von Eisenhut, dieser uralten Pflanze aus dem Tertiär, die mit der letzten Eiszeit aus Sibirien kommend durch Europa gewandert ist. Eisenhut gehört zu den giftigsten Pflanzen, die wir haben. Das Alkaloid Aconitin ist bereits in geringsten Mengen tödlich, in der größten Konzentration findet man es in der Wurzelknolle. Aber auch die Blätter haben es in sich. Eine Berührung der Pflanze und der anschließende Kurzkontakt mit den Lippen (weil eine Mücke zu verscheuchen war), hatte ein völlig taubes Gefühl der ganzen Lippenregion zur Folge, ähnlich wie nach einer Spritze vom Zahnarzt. Eisenhut gehört also nicht in einen Garten, in dem Kinder (wenn auch zufällig) Kontakt mit ihm haben können. Früher war die Pflanze Bestandteil der Hexensalbe und diente den Ärzten als Schmerzmittel oder als Beruhigungsmittel. Man verwendete Aconitum natürlich auch als Pfeilgift oder anderes Mordwerkzeug.

Eisenkraut *Verbena officinalis*



Volksnamen:	Teufelswurz, Junoträne, Wunschkraut, Stahlkraut, Taubenkraut
Drogenname:	Verbenae herba
Pflanzenart- Höhe:	Eisenkrautgewächs (Verbenaceae), mehrjährig, 40 cm
Boden & Standort:	trockener Boden, volle Sonne
Aussaat:	Frühling
Vermehrung:	Wurzelteilung im Frühjahr und Herbst
Blütezeit:	Juni bis August
Sammelzeit:	Sommer
Verwendete Teile:	Kraut
Inhaltsstoffe:	Glykosid, Verbenalin, Invertin, Emulsin, Bitterstoff, Gerbstoff, Kieselsäure
Eigenschaften:	steinlösend, kräftigend, blutverbessernd, fiebersenkend, wundheilend, leberreinigend

Magisches

Das Kraut gibt große Liebeskraft und macht, als Amulett getragen, bei allen Leuten beliebt. Kinder sollen durch das Eisenkraut gerne lernen und überragende geistige Fähigkeiten erhalten. Wächst es neben einem Acker, so wird dieses Stück Erde reiche Ernte bringen und Wetterschäden sind nicht zu befürchten. Eisenkraut ist das Kraut der Kräuter und kann sich vieler Kräfte rühmen. Beim Ausgraben des Krautes, das man für einen Schutzauber verwenden will, muss so vorgegangen werden: Mit einem goldenen und einem silbernen Werkzeug muss man am Johannistag (24. Juni) oder am Himmelfahrtstag (15. August) nach der Wurzel graben. Dann muss die Pflanze liegen bleiben, bis der Morgentau darauf fällt. In dieser Zeit darf man das Eisenkraut aber nicht allein lassen, es braucht Gesellschaft. Wer dieses Kraut bei sich trägt, wird niemals müde und niemals irre, es schützt vor allem Unheil. Übrigens war Eisenkraut auch eine Zutat der berühmten Flugsalbe der Hexen.

Wenn ein Haus, in dem Gäste erwartet werden, mit dem Wasser besprengt wird, in dem die Pflanze gelegen ist, sind alle Ankommenden fröhlich und guter Dinge. Eisenkraut in den Schuhen hat dieselbe Wirkung wie Beifuß, man kann lange gehen und ermüdet nicht. Wer Eisenkraut bei sich trägt, den bellen die Hunde

Sammeln in der Natur:

Ist fast überall verbreitet und wächst entlang von Straßen und Wegen, neben Feldern, an Hecken, Mauern und auf Ödland.

Konservieren Aufbewahren:

Die blühenden Sprossspitzen etwa 20 cm unterhalb der untersten Blüte abschneiden, büscheln und kopfüber an einem luftigen schattigen Platz trocknen. In Papier- oder Stoffsäckchen aufbewahren. Die Tinktur in dunkle Flaschen abfüllen.

unterstützende Edelsteine:

Malachit, Moosopal, Bernstein, Jaspis, Carneol, Sarder, Smaragd, Magnetit

Hildegard

Wenn fauliges Fleisch im Menschen ist, dann koche Eisenkraut in Wasser, gib ein leinernes Tuch auf die fauligen Stellen und lege das Eisenkraut, nach Ausdrücken des Wassers, auf das leinerne Tuch. Nachdem es getrocknet ist, lege anderes gekochtes Eisenkraut darauf. Dies tue, bis die Fäulnis verschwunden ist. (Dieselbe Anwendung gibt es bei Alraune, Mandragora.)

TCM

Die thermische Wirkung ist kühl, die zugeordneten Organe sind Leber, Nieren, Magen und Lunge. Eisenkraut leitet Windhitze aus, wirkt auf das Leber-Qi und beruhigt den Geist. Chinesische Ärzte verwenden den Tee, um die Menstruation in Gang zu bringen.

astrologische Zuordnung:

Jupiter, Venus, Mars

Rezept für die Schönheit Eisenkraut-Augengel:

- 1 große Hand voll Eisenkraut mit 1/2 l kochendem Wasser übergießen, 20 Minuten ziehen lassen, abseihen und kalt als Augentonikum und Komresse verwenden.
- Einen kleinen Teil des Eisenkrautwassers erwärmen, 1 Blatt Gelatine darin auflösen, wieder abkühlen und über Nacht als reizmildernde Pflege der Augenpartie anwenden.
- Immer nur kleine Mengen des Gels bereiten.



Hirsch / Grünberger

[Die Kräuter in meinem Garten](#)

500 Heilpflanzen, 2000 Anwendungen,
1000 Rezepte, Botanik, Anbau,
Magisches, Homöopathie,
Hildegardmedizin, TCM, Volksheilkunde

792 Seiten, geb.
erschienen 2011



Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de